

INHALT

Vorwort	VII
Vorwort zur 2. Auflage	VIII
Einführung: Gegenstand und Methode des vorliegenden Buches	1
I. Die philosophischen Grundlagen der Biblischen Hermeneutik	5
a) Zur Phänomenologie des Verstehens: Die Theorie vom hermeneutischen Viereck	5
b) Ein Streifzug durch die Geschichte der philosophischen Hermeneutik in bibelhermeneutischer Absicht	6
II. Die Pluralität der gegenwärtigen Auslegungsmethoden	31
1. An den Autoren und ihren Welten orientierte Methoden	31
a) Historisch-kritische Methode	31
b) Sozialgeschichtliche Exegese	46
c) Historische Psychologie	51
d) Neue Archäologie	55
2. An den Texten und ihren Welten orientierte Methoden	63
a) Linguistisch-strukturalistische Methoden	63
b) New Literary Criticism/Synchrone Lesweise	70
c) Kanonische Schriftauslegung	75
d) Schriftauslegung als Sprachgeschehen und Wortereignis	82
3. An den Lesern und ihren Welten orientierte Methoden	89
a) Wirkungsgeschichtliche Exegese	91
b) Tiefenpsychologische Exegese	102
c) Symbolorientierte Exegese	108
d) Bibliodrama	114
e) Befreiungstheologische Exegese	120
f) Feministische Exegese	129

4. An der Sache und ihrer Welt orientierte Methoden . . .	140
a) Dogmatische Bibelauslegung	141
b) Fundamentalistische Bibelauslegung	150
c) Existenziale Interpretation	163
III. Resümee: Sinnflut oder Sinnfülle?	175
Die Bibel im gegenwärtigen Methodenpluralismus	175
Bibliographie	185
Literaturnachträge (1998–2006)	199
Register	203
Autoren	203
Biblische Personen	207
Sachen	208
Bibelstellen	213